# arre nond

Assugepreie vierteljährl. i Mk., monatl. 35 Pf.

Wöchentliche Gratisbeilagen 8 seitig. illustr. Unterhaltungsblan m. neuest. Romanen und Dovellen, 4 seit. landwirtsch. u. handelsbeit. mit neuesten Marktnotierungen

Anzeigenpreis f

#### Mr. 45.

#### Freitag den 23. Februar 1912.

#### Jahra.

#### Der Reimsetat.

Aus parlamentarischen Kreisen schreibt man uns: Der Gatsentwurf, wie er bem Reichstag vorliegt und von ihm wesentlichen angerommen werben wird, ift eine lex impersecta; ein berrächtliches Sittä feste barin: die Kosten impersecta; ein beträchstliches Stück feste dreiten der Heren und Flottenworlage, die in Aussicht steht und bie Wittel zu ihrer Declang. Und veschisse find alle Beratungen über diese Kata Stückwerk. Bei sehr günstiger Itauaglage — voem keine nachte Aussicht fürder Aussicht fürder erfordertichen Seinern in Aussicht fürder — könnte man die Grundfäge, nach denen der Etat ausgeftelt ist, villigen. Freilich selbst dann würde es sich fragen, od es nicht richtigter wäre, auf die eine ober die andere schlechen Mahe das Vielenstellen für die vorsiehen der Vielen der von der die eine Verlagen. Aus der die eine der die eine der die vorsiehen Mahe der die vorsiehen Vielen der die Vielen der Vielen der

ohne eine unberechtigte Voraussbeditung der geute Lesenben nicht ganz auf Anleichen verzichten kann. Mit der jährlich um 900 000 Seelen steigenben Bewösserung, mit dem verhältnismäßig noch weit särteren Berteltraguwachs sind ständig Erweiterungen unterer Bertehrseinrichtungen notwendig, die im besten Sinne des Bortes "werbende Bermögensanlagen" sind. Sämtliche 24½ Mill. Narteinmälige Ausgaben des orbentlichen Eins der Reichse Innelie Konstanden der Weichselbergerungen der Beites ber Reiche Germatyen Etals ber Reiche bar, ebenfalls so die 11,62 Will. Wart bei der Neichseisenbaunerwaltung. Darüber hinaus aber sind selbst unter den fortbauerboer Ausgaben bei der Kernaltung noch einige Millionen enthalten, die tatsächlich werbende Kapitalsanlagen sind. Die im Ertragenium bei der Ausgaben

Kapitalsanlagen sind.

Die im Ertaordinarium dieser Berwaltungen vorgeschenen Fermdgensvermehrungen werden aus Unseisen geboten. Bermdgensvermehrungen werden aus Unseisen gedeck, die einer jehr rasigen Titgung unterliegen, so dag anch darin eine stille Reserve liegt. Wenn man aber jett n. a. die 42 Will. Mt. betragende Jahresrate sit die Erweiterung des Rotobisteslands aus dem außerordentlichen Etat in den ordentlichen gesetzt hat, so ist das eine Vorausbelastung der jetzigen Generation, die nicht gereckfertigt erscheint. Gewiß kann man diesen Nan nur in essenden das urrebende Kapitalsanlage bezeichnen. Aber dann rechtsertigt sich dei solchen für viele Generationen Gerechnen Anlagen doch nur eine rasige Titzung einer dassigt ausgemehnenden Anleihe, vielleicht innerhald 20 Jahren.

20 Jahren. Die Gefahr liegt nahe, daß man aus dem Extrem der unsolftden Pumpwirtschaft in das entgegengeseigte einer übertriebenen Thesaurierungspolitik verfällt und die Gegenwart mit Steneen überlastet. Dier eine vernünstige Mittellkrage einzuschlagen, ist dringend geboten; und dies umsomehr, als uns neue Ausgaben für Herr und Flotte beworstehen, die ohnehin neue Stenern ersorderlich machen die feb.

#### Die Novellen zur Strafprozekordnung und zum Gerichtsverfaffungsgeleb

Octhylsverialiangsgetek
find bekanntligt in der vortigen Legislaturperiode vollftändig unter den Tift gefallen. Un beibe Geiege hatte
der Reichstag eine große Arbeit gelegt. Wie man sich
erinnern wird, hatte in den Parlamentsserien des Jahres
1910 außer der Kommission zur Keichsversigkerungsordnung auch eine Kommission zur Keichsversigkerungsordnung auch eine Kommission gesessen bei des ganze weitschichtige Materie jener beiden Entwurfe jehr eingesend
durchberaten hatte. Das Plenum des Reichsteuersaffungsgesetzes nicht ihnausgetommen, alles librige siel unter den
Tift. Das gleiche Schickla wurde der siel unter den
Eindenvogshordnung bereitet, von der man wünschen
möchte, daß der wichziglier Teil ihrer Bestimmungen noch
word der größen Resorm des Strafzesebsuchs in Virtsanvor der großen Reform des Strafgesesbuche in Wirksam. feit treten könnte.

Strafprozehordnung herausgenommen dat, die sich auf eine der michtigken Fragen, das Verfahren gegen Jüngendiche, beziehen. Im Sinne biefer Beltinmungen foll als jugendlich eine Person gelten, jolange sie das 18. Lebensziehen nicht vollendet hat. Der Staatsanwalt foll gegen einen Zugendlichen keine bssenliche Klage erheben, wenn Trziehungs- und Bessenläugerien einer Bestrafung vorzusiehen sind beschen siehen der klage erheben, wenn Trziehungs- und Bessenläugerien einer Bestrafung vorzusiehen sind beschaften und die Klage erheben, wenn die Katensteil der Kat, sowie der Scharchter und die siehersteil geschaften der Kat, sowie der Katensteil der K 

#### Mus bem Reichstage.

Die Berhandlungen bes Keichstages über die Suspendierung des Kartosselzsells und des Zolls auf Wais und Futtergerste, die am Mitt-woch auf Grund fortschrittlicher und sofialdemofratischer Interpolationen stattfanden und am Donnerstag jort-gesetzt werden, haben immerbin zu etnem klessien positionen Ergebnis geführt. Staatsselreider Delbrück ertlärte

dwar, daß sich sinssicklich der Teuerung und der Frage der Futtermittel seit dem vorigen Herbst in die geköbet das — eine Auffassung, die man nicht ohne weiteres teilen wird —, und er lehnte eine auch nur zeitweilige Ausselben der Kenten ab. Aber er unste unte dem Schmusseln der Rechten ab. Aber er unste in der Kartosselstrage doch eine kleine Konzession machen. Unter vielem Benn und Aber erklärtere, das der nicht dem eschungen ausköndlicher Kartosselstrage Sendungen ausköndlicher Kartosselstrage sendungen ausköndlicher Kartosselstrages in der Kartosselstrage den und ber erntätzer, das der Kartosselstrage enden und bis zum 30. April einzesten, den 30. Erglich werde. Aus Billigkeitsgründen, mit Rücksicht auf die gang erzeptionellen Berhättnisse den Soll erfalse und Bünters soll beieg geringe Losterung des Zollächiges statischen — nicht etwa, um der Bevölkerung hisse in ihrer Notlage zu schaffen. Der Staatsselrecht von die Kegterung is führ war, auch einmal eine Wahregel zu ergreisen, die ein klein went wegschierte von den Bahnen der alleinseligmachenden Zollabigliehung für alle Lebensmittelprodutte! Wan fann aus den heutigen Verhandlungen – remssell, war fann aus den heutigen Verhandlungen ermessen, was fann aus den heutigen Verhandlungen ermessen, den der die der wirklich durchgreisende Zollerleichterung abzuringen — selbst in einem Veledstage, der nicht entfernt mehr in dem nag ourchgreitende zollerleichterung abzuringen — selbst in einem Reichstage, ber nicht entfernt mehr in dem Maße hochschufgallnerisch verantagt ist wie seine Borgänger! Es ist immerhin zu hossen, das die Suspendierung des Kartosselzgalls bis zum 1. Mai, also die Srüllung des Bundsche der jortschriftlichen Bolkspartei wenigstens in dem einen Teil ihrer Interpellation, eine Steigerung der Kartosselschuffung und damit ein leichtes Sinten der Rerise gewährlichen wieden.

#### Die nationalliberal-jozialdemotratischen Auseinanderfekungen

verluchte denn auch mit abvolatorischer Dialeltik die Bebelischen Erklärungen sinivenz zu interpretieren; aber egemilder den tatlächlichen Betundungen sonnte er damit doch nur wenig ausrichten. Wir würden es aber auf der anderen Seite sür verseskt halten, der Sozialdemokratie aus der Angelegenschei einen unwöht die den der krief zu drechen und ihr eine zu zu imputieren, sie hobe wirklich um der Präsidentlichaft wilken einen Pflock in ihrer Abneisung gegen höhliche Sitten zurückgeischet. Das dürfte — manche werden jagen leider — doch nicht der Konstellen zurückgeischet. Das dürfte — manche werden jagen leider — doch nicht der Foll sein, wielmehr handelt es sich ossen, das inne annentane Entgleitung des Seiten Bebel, die nach langen und verworrenen Berhandlungen im engeren Kreise wohl möblich ist. Das betrübende ist dabei nur. das jene Entgleitung dem rechten Flügel der Nationalliberalen wieder Oberwassen der Kreisen der Antionalliberalen wieder Derwassen der Kreisen aufgeschoben sein. Aber freistlich zu Kreise abmarich der Rationalliberalen siehen bürfte zur Freisberschlie Erknistlich ab jo optimititisch gewesen, der die noch eine Nober Freistlich es ist wohl keiner in Deutschland so optimititisch gewesen, der die noch seinen Sinke sit möglich gebolten hätte ohne die Aberwindung einer ganzen Nenge von recht schmerzhaften Kinberkrankfeiten! einer gangen Menge von recht ichmerzhaften Rindertrant-

#### Auf wen will fic der Reichstanzler noch ftühen?

Den liberalen Parteien erslärt er, daß er jeder Erweiterung der Parteien wie erslärt er, daß er jeder Erweiterung der Parlamentsrechje und jeder "Demofratifierung" energisch widerfreben werbe, und damit besennt er sich zu jener rückfreitlichen Politif, auf die das Bost dei den letzen Wahlen eine mehr als slare Antwort erstell hat. Run sommen aber die Konservativen und gereinen ihn troßdem mit unvermidderter Eräte an. Auf der Bündlerparabe gab es ein Instiges Keffeltreiben gegen ihn. Aber auch das Zentrum ist mit Herrn Detrigen ihn sicher aufgrieden. Abg, Ertöber gat des bereits im Reichstag ausgehrochen, und nun tommt auch die "Kölnsische Wolfszeitung" mit solgenden Vorhaltungen:

bereits im Reichstag ausgehrochen, und nun sommt auch die "Kölnische Volkzeitung" mit folgenden Vorhaltungen:

"Darin tönnen wir aber dem Neichstanzler nicht recht geben, daß das starfe Anwachsen der Sozialdemokratie eine Folge der Allesnung der Erschäaftssteuer, eie; diese Anwachsen ist die Folge der allgemeinen Nachsenwalten der Volken, die der anden Wachten Angen auferlegt worden siehe vorwährenden Wachsen auf volken, die man wiese der Alleg mein der Jahren auferlegt worden sind. Diese Unzurriedenheit währen auferlegt worden sind, die Unzurriedenheit währen auferlegt worden sind, der in großer Teil der Laftig keit der Therzengung ist, daß ein großer Teil der Laftig keit der deretzengung ist, daß ein großer Teil der Laftig keit der der kleichen eine Diplomaten im Inslande das Deutsche Meig der Notwendigkeit enthebe, in immer stärkeren Rüssungen sin deil zu suchen. Abg. Dr. Grad v. Pos oa down der kleich der wurde, Kamen zu nennen, geantwortet: "nomina sont odiosa". Aber jedermann weiß, worauf seine Wede sinzielte; der Keichstanzler schein Wiesel, die allgemeine Unzufriedenheit zu vermindern, ist der Werzisch auf nenn 201ksbelafungen und die Erstüllung derechtigter Forderungen der weistenschaußer her Werzisch auf nenn 201ksbelafungen und die Erstüllung berechtigter Forderungen der weistenschause Open der Keichstantung seider weistens Open der Werzisch für welche bie Regierung leiber meistens taube Ohren

geigt.
Das Geer von Unzufriedenen über die Erbanfallsteuer ist doch nur dei den rechtsstehenden Parteien, Zentrum eingeschlossen, zu sinden. Sier wird also offen mit dem Abmarich ins sozialdennokastiche Lager gedrocht.

Der Krieg um Tripolis.

Das "Reuteriche Mureau" batte vor einigen Tagen gemeldet, daß 500 itallenische Soldaten auf den Karansussellen im Noten Weer gelandet wären. Diese Nachtickt durchaus unrichtig. Aeder ein Soldat noch ein Matrole ift auf besen Inselen alle den Anglein ober an einer anderen Ertilketeit der arabischen Rüste des Voten Weeres ausgeschifft worden. Aus Ertjoelts wird gemeldet: Zahlreiche flüchtige Araberfamilien aus Chetna haben sich hier eingefunden und eine Angabt von Mausergewebren abgeliefert.

Politische Übersicht.

An einen Höflichteitsbesuch, den der franssische Abridaster in Berlin am Sommigg dem Reichstanzler abgestattet hat, dat ein Teil der Bressen und ein Keid kangler abgestattet hat, dat ein Teil der Bressen und der Abridaster abgestattet hat, dat ein Arie der Bressen der Ande inner Botis, des Gostal Angeigers voll in Arris behauptet worden fein, die Unterhaltung habe sich um den betäglichen Kongo telauf gedereht. Diese Ungaben sind, do sowie der Angeben find, de sowie der Angeben find, de sowie der Angeben find, de sowie der Angeben find der Angeben der Angeben find der Angeben der Angeben der Angeben der Angeben find der Angeben find der Angeben der Angeben find der Angeben der Angeben der Angeben find der Angeben der

len werben, die auf die Erhaltung des Friedens gerichtete gemeinfame Aftion unferer Regierungen noch wirkfamer an geltaften. — Im Auftra g des deutsche eines Geschenden des Erstellen am Dienstag vormittag der deutschafter im Balais des Minifertungs des Auftren und legte einen prachtoellen Kranz auf dem Sarge des Grafen Veleruntlich under

Hand der innd blimderte die Karawale. Vakauf machten sie die jenegalisse Aache des Voltens von Kretrassenschaften indeter.

This. Wie das "Burcan Neuter" meldet, wird Langlsdaod mit anderen zusämmen nach Peting reisen, um Duan fost ein auch Kantling zu geleiten, wo dieser in das Antling zu geleiten, wo dieser die Antling der der Antling zu geleiten, wo die Engehörden Antling und die Kommandeure der eschaftlichen Kruppen dabon denachtschied, das die Kentlisten der Krigsdoretalisen in benjenigen Mandschusständer die Krigsdoretalisen wirden der Verläussen der Ver

Deutschland.

Berlin, 22. Hebr. Der Kailer hörte am Mitt-woch im Berliner Schloß ben Bortrag beschefs best bibl-labinetts d. Balentini. – Jur Schweizer Reise bes Kailers wird ans Bern berichtet, das die Gerbli-mandver bes britten Urmecforys, benen der Kailer einen ober zwei Tage beiwohnen wird, voraussichtlich zwischen

Burich und Wil (in ber Nahe von St. Gallen) ftattfinden werben.

Bürich und Wil (in der Nähe von St. Gallen) stattfinden werben.

— (Das Befinden des jchwer erkranklen Großberzogs von Augemburg) gibt au Bestirchtungen Anlah. Am galtnachtschend waren sehr beitimmte Gerüchte berbreitet, daß der Großberzog gestorben sei, daß man aber die Tatlache vorläufig gebeim dalten wollte, um die letzten Studend vorläufig gebeim dalten wollte, um die letzten seinden die Karnevals nicht sie febren Die Gerüchte sind seinen der Verläufiger Seine dasse sie der Verläufiger Verläufiger Seite bekannt gegeben wird, fallst. Der Großberzog it noch an Aben, soll allerdings von den Arzen aufgegeben worden sein.

— (Er laß einer neuen Kanzleiordunungsfür alle Reichskanter und dreubings Winisterien eitgereinn git der Entwurft zu einer neuen Kanzleiordunungfür alle Reichskanter und die Winisterien eitgestellt worden. Die Techenz der ennen Avolusie ist eine Berninderung der Kanzleiarbeit. Man der annehmen, daß bei der Ministerien eitzerfeit der Ministerien gesten werden der Kenzleise unter das die Winisterien eitzerfeit der Monten das der Reinzleisen und die Winiste Staatschaft und die Winiste Staatschaft und der Kenzleise Ladis mitterium gerichte hat. Ganz besonder richten sich die Winister und der Kanzleisen und der Winisterium gerichte hat. Ganz besonder richten sich die Reinstellen und eine Verleitung der Worrenaung der Aggsärbeit und der damit verbundenen übersunden erbeit. Bei den Beratungen der aufligen Stellen sier der ein der ein der in der Reinzleis eit der Beaufen bisder zu teinem Ergebnis geführt.

ver Tagsänsbeit und bet damit verdünden überfundensteht. Vei den Architungen der antlichen Stellen über vie neue Kengleichung einer ein heitfilchen Archeitsgit der Erröführung einer ein heitfilchen Urdeitsgit der Volumgen über die Gertöführung einer ein heitfilchen Archeitsgit der Verdeufung einer klaufe der Archeitsgit der Verdeufung früheftens Ende März beginnen können. — (Die Abgrenzungsarbeiten) in dem an Lentischand gestellen Archeitsgit werden nach einer Karleing früheftens Ende März beginnen können. Der franzöhliche Kolonialminister zur der Anzeiten der Kolonialarillerie Periquet und Errepet zu Leitern der ans Beanten und Offizieren Kanatorialarilas bestehenden Kommission ernannt, die im Einvernehmen mit Kertretern Deutschlands auf Erund des Kolonmens vom 4. Rovember 1911 die genzue Grenze des an Ventschlands auf Erund der Archeitsglich der Erraßburger Weithischaft zur und Wenze des an Ventschlands auf Stund der Schaftlichen doch der Erraßburger Weithischaft zur und Verlegen der Erraßburger Weithischaft zur und Wenze der Erraßburger Weithischaft der von Bosen weiter der Archburger Beithischaft der en Verlegen sie.

— (Die Fin anzreform des schätzischaft auch Lozember 1911 eine Weichte dem Keichstage bielt, in der er die Fin anzreform des schwarzschlauen Winnen Klee lobte. Als dannes Wog. Gorbeit einer Weischaft der ein Keichstage hielt, in der er die Fin anzreform des schwarzschlausschl

Provinz und Amgegend.

Fronkla und ungegena.
† Erfurt, 20. Jebr. Ein abgefeimter Betrüger, ber Wonate lang in Thüringen als fa sicher Bo sibote umberzog und Brivatpersonen in Stadt und Land um Geldbeträge prellte, hatte sich heute in der Person des stellenlohen Schreibers Kaul Vog es aus Erfurt vor der Strassammer des hiesigen Landgerichts zu verantworten. Vogel hatte vorzugsweise die Gegend von Saalfold, Audolitadt und Erfurt bearbeitet, und zwa nach folgendem Plane: In der Uniform eines Landpositioten sprach er bei Gasstwirten und ähnlichen Gewerbetreibenden



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319120223-10/fragment/page=0002

vor, machte größere Zechen oder lich sich Bargeld und ließ als Pland dafür "Gelbbriese" zurück, die er selöst zurecht gemacht und mit Vapierschristen gefüllt hatte. Das gedorgte Geld wollte er immer am andern Tage zurückzahlen und dabei den Gelbries wieder mitnehmen, um ihn dem Abressaten aushändigen zu können. Auf diese Betse verübter er ungezählte Betrügereien, die er endlich in einem kleinen Orte Khüringens verhaltet wurde. Das Gericht verurteilte den salchen Positoten, dem heute sieden socher Betrugssälle nachgewiesen werden tonnten, zu fünf Jahren Zuchthaus und 1200 Mark Gelbstrase.

4 Neufstade.

Gelbstrafe.

† Reustadt (Orla), 21. Febr. Zum zweiten Male in diesem Jahre wurde uniere Stadt durch ein größeres Schadenfeuer heimgesucht. Einem gegen \*/4 2 Uhr gestern morgen ausgebrochenen Brande fielen die an der Böttspene Ertage gelegenen Wohnfaufer des Bäckemeisters Bechstädt, des Musikers Bauer und der Witwo häde zum Opfer. Die Entstehungsursache ist noch unbekannt

Bab Blankenburg (Thur. Balb), 21. Febr. Jur Blutauffrischung im Fürstlichen Tergarten wurden gegen 30 Stick Hirthe, die aus Auftand ein-gestührt worden sind, von der Eiergartenverwustung Schwarzburg in der Nähe des Trippsteins in Freihett

Schwarzburg in der Nähe des Trippsteins in Freiheit geset.

+ Gra, 21. Febr. Der Eingemeindungs-Aussichuß des hiesigen Gemeinderates hat in seiner letten Situng die Eingemeindung von Pforten in die Stadt Gera der Glossen.

† Dresden, 21. Febr. Das Ministerium des Innern hat die Verwaltungsbehörden angewiesen, es möglicht zu verhindern, das die foder Rachtung in die Hattische Auflagen Anlagen durch Kauf oder Rachtung in die Hattische Ausgeben. Es sei damit die Gestar verhinft, des das Landhinstellen Erromversorgung in die Khängigkeit von privaten Großunternehmen gerate. Eine solche Abdangigkeit könne sich auf da pie Dauer recht brückend gestalten. Das Winisterium wolle in keiner Weise das Selbstweinungungsrecht einschränken, aber es wünsche, das die Gemeinden dieses Kecht gegenüber den Unternehmern wahren.

Vermischtes.

\*(1049 Schiffe in einem Jahre verloren gegangen.) Nach den vom "Burcau Leritas" veröffentlichten katifilden Ulten find, wie aus Hamburg gemelder wird, im Jahre 1911, joweit es sich dieser bat ermitteln lassen, 1049 Schiffe vollkt ändig verloren gegangen und von 381 Segelschiffe mit 278988 Registertonnen und 418 Dampflötise mit 688 788 Registertonnen. Darumer befanden ich 52 deutschie mit 2826 geglschiffe mit 12248 Registertonnen und 29 Dampflötise mit 38502 Registertonnen und ferbangen meist die Liste noch rund 6000 Schiffe auf, die durch Unstalle und 2000 Schiffe auf, die durch Unstallen dies 786 km wie Stranbung, keuer, Rollison und der Art, wie Stranbung, keuer, Rollison und der alter Art, wie Strandung, Feuer, Kollisson und ber-gleichen Beschädigungen erlitten haben. Unter biesen beschädigten Schiffen besinden sich über 600

bleien beschädigten Schiffen bestinden sich über 600 beutsche.

\*Opfer des Eises. In der Gemeinde Bungendorf bei Reichenberg (Böhnen) bracken trei Kinder auf dem Schulwege auf dem Eches kleinen Teickes ein. Ein Mädchen tonnte gerettet werden, die Geichmitter Sild aund Josef Bucket, Kinder eines Enthopseichers, verschwanden unter dem Sile und fanden den Tod.

\* (Großfeuer während einer Aarnevals-fettligkeit.) In Aantwell bei Bregens ist der Caft-bof "Trandbe" adgebrannt. In den von Kannevals-gälten gefüllten Tansfälen entfiand eine große Bant. Nebtzere Bersonen wurden verleit. Der Schaden iht

bof "Traide" abgebramt. In den von sachreunsadten gefüllten Tangläten entfland eine große Kanit.
Mehrere Bersonen murden verlest. Der Schaden ift
Arob.
\*\* (Schweres Unglück bei einem Bahnbau)
\*\* Ans St. Gallen wied gemeldet: Auf dem hiefigen Bahnbof gerteten einige Rieswagen ins Kollen und raften in den neuerbauten Nelenbeggtunnel hinad, wose in einem Anterialarbetter überindren und töteten.
\*\* Am Ausgange des Zunnels entgleiften einige Wagen und zertrümmerten eine im Ban befindliche Bidgen und zertrümmerten eine im Ban besindliche Bidgen und bertre Archeiter ich er ur elest murden, wöhrend die übergen Wagen später zum Bild auf einen leer stehenden Aug aufführen.

\*\* (3 ug zu zu am menstoß in einem Tunnel.) In dem Bolgan in unel im Staate Wassachie, ist es 2500 Weter von der volltägen Einight zu einem Busamenstoß zwischen einem Bersonenzuge und einem Gitterzuge gefommen. Seftiges Irener und schwer-Explosionen machen es unwählich die zur Ungläckstelle vorzubringen. Die Behörben glauben, daß das Vor-bringen vor Sonnabend ober Sonntag und getätet und Webender der der der der der der der der wird. Wis dahr ist der Bertonen getötet nub Verden und der der der der der der der der ver der der könfe den einem Geber er der bis des bekannt ilt, sind dies Person en getötet nub Verden einem Ausbandler, Kabriten nub Kird ein eine Kafts den einem Kute der der von kern der fielen dem Verden um Der der er Sigga kerridat Edneelium. — Durch Etime im Edwar zen Meer ist der Schiffsbetehr nach Sebaltopol ge-lört.

\*\* (30 n. einem Ausbam deht für der für en.)

\*\* der Arthändt Edüstsbetehr nach Sebaltopol ge-lört.

\*\* (30 n. einem Ausbam deht für der für en.)

\*\* der Arthändt Edüstsbetehr nach Sebaltopol ge-lört.

\*\* (30 n. einem Ausbam deht für der für en.)

\*\* der Arthändt Edüstsbeteh de honder für en.

Wobel seinen Hofdbrigen, sum sweiten Male verheirateten Bater, einem Horlmart in Vrivaldienst, nach dem Mittagessen mit dem Jagdgewehr ersächlich, nach dem Mittagessen mit dem Jagdgewehr ersächlichen. Der Mörder stellte sig leich en Bedrieden.

"(Überlikung am ertschen. Bater und Schn datten sich über bas mitterliche Erbeit gestritten.

"(Überlikung am ertschanischen Verwerten der Anseinen werden der Anseinen den Anseinen den Anseinen den Anseinen den Anseinen der Verwerten der Anseinen der Verwerten der Anseinen der Verster und Eisenbahnebeiter, Jam Bureau des Borssenden des Anseinen Schrieben des Jamennehmann in den Spannantaltentalen der Versber We Kammara derholtet vorden von, daten Deteltied unter einem Schrieben des Annean erstellt der Verster der Kammara derholtet vorden von, daten Deteltied unter einem Schrieben stehe Welten State der Mannan nahmen Stenographen alles auf, was in dem Bureau in den Signigen des Verbandes zwischen Wickert und ihren Untwölsen gerebet wurde.

"(Uus der Zandsstage ermordeit) Bei Verlaufen Untwörfichen Americken und der Verlaufen der Aufgegenaben ausgestanden. Bweitschlich und der Verlaufen Verlaufen der Verlauf

nem eingestand, ben Anaden beim Allbern verschentlich verd einen Sind verteit umd ihn dann, um diese Tat zu verheimtschen, an verstedter Etclle aufgehängt zu haben.

\* (Beim Brunnenbau verschäftet gelang Verona vourde ein Maurer namens Naccacaro beim Brunnenbau verschättet. Nach zliündiger Arbeit gelang es mit Hilfe von Konieren, den Berunglichten bervorzustehen. Sein Zustand bat sich dereits gebestert.

\* (Ein Sein Zustand bat sich dereits gebestert.

\* (Ein Sein den kroeft der kroeft der kieden der klieden der klie

Berantwortliche Redaktion, Druck und Berkag von Th. Kößner in Merseburg.

#### Deffentliche Sikung der Stadtverord. Berfammlung Montag den 26. Februar 1912, abends 6 Uhr.

2.

abends 6 Up.
Ages ordnung:
Wahl eines Stellvertreters des Depolitars der Sparfalle.
Griahmal, für den Urmen-deglitzuscheher des 6. Behrts. Bestietwortreder des 6. Behrts. Bestietwortreder des 6. Behrts. Bestietwortreder des 6. Behrts. Bestietwortreder des 6. Behrts. Badientalie für die fädstifden Besunten und Lebert. Seftstellung des Hansbalts-planes der Kämmerettalie für 1912.

Gin guterh. Rinderwagen

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so unerwarteten Hinscheiden unserer unvergesslichen teuren Mutter sprechen innigen Dank auf diesem Wege aus

Rechnungsrat R Lindenstein und Frau Martha geb. Weise. Merseburg, den 22. Februar 1912.

Feftitellung der Känmereitasse sieren vor planes der Känmereitasse sieren vor den Grundstüden Oder-Burgskraße 8 und 10.

Begeitstgung des Fahrdammes kin Teilen der Nord- und Willende, som Kespiterung des Fahrdammes kin Teilen der Nord- und Willende, som Kiesbürgerteigen in den Mitgerfeiten Ergen.

Derfellung eines gepflasterten Kingen in der Grügen.

Derfellung eines gepflasterten Kingen in der Grügen.

Derfellung eines gepflasterten Kingen in der Ergen.

Derfellung eines gepflasterten Kingen in der K Sausdan am Feldichüßichen zu verpachten. neue Maltakartoffeln Räheres Schmale Str. 20. Carl Rauch.

Sunde zu berfaufen.
Sin febr ichöner Wolfshife und ein Affenpinicher, beibe ja 1 Jahr att, zu verfaufen Cafthof zum Naben, Schfopau

20 3tr. Futterstrob

ind abaugeben Rötichen 22.

Geflügelliebhaber.

Am Sonntag ben 25. b. Mt. 31'2 Uhr nachm. wird im "Strand-ichlößigen" herr B. Aramer einen

lafiogen" verr & Kramer einen

Bortrag

balten über: gebung und Außen
der Gettigelzucht. Auch einige
Stämme autes Aufgestügel verjchiebener Rassen fommt zur Aussitellung und Belpredung. Alle
Anteressenten und Freunde
werden zu vielem Bortrage ergebenst eingeladen.

Berein aus Bebung der

Geftligelzucht.

Eisernes Bassin, gebraucht, zu taufen gefucht. Offsub A U d. d. Exp. d. Bl. erb.

getragene Aleibungsftilde, Feberbetten, Möbel, Wälche, Schuhe, Stiefel u. a. m. 6. Avelt, Delgrube 7.

Bürger-Berein für städt. Interessen.

Donnerstag den 29. Februar, abends 81/1 Uhr, im Tivoli

General-Berfammlung.

Tagesordnung: Berlefen des letten Brotofolls. . Berlesen des legten 2. Rechnungslegung. 2. Rechnungslegung. 3. Keftspung des Jahresbeitrages. 4. Bortandsmahl. 5. Berlöstenes. Darunter "Nat-bausbau". Gäfte haben Zutritt. Um zahlreichen Besuch bittet. Der Borstand.

Der Beituschafts-Berein
Vereinigter Papiermacher

Buchdrucker-Verein Buchdrucker-Verein

Gutenberg 1887.

Sonntag den 25. Febraar Familienausflug nach Schkepau Dortselbst von 3 Uhr nachm. an

- Tänzchen im Gasthof "Deutscher Kaiser" Unsere werten Freunde und Gäste werden hiermit höffichst eingeladen.

Der Verstamd.

Der Vorstand.

### Sdykopan.

Gafthof jum Raben.

Bringe meine neu renobierten Lotalitäten file Bereine in Erimerung und bitte die Bereine bei vorkommen-ben Ausfligen mid mit zu be-rücklichen. Socherkungsvoll J. Echelmad.

bält Sonntag ben 25, d. M., von nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr, fein Beeloren

Tängchen im Galno ab, wohn Gäfte herhlich willfommen ünd.

Der Borfand.

Tindfichtigen. Dockachringsvol F. Gebekönd.

Beeloren

Betloren

Betlo



Nächster Sprechtag Sonnabend den 28. Febr., vorm. 10—1 Ubr., im "Gathof aum Gradiemnert" in Reufgberg-Burenberg. De. Gunty, Kegisanwalt in Meejedurg. Kernipe, 89. Hollite, 5.

Trockendobbelt gefebtes und entfafertes

Banmmollsaatmehl, 55 prozentig,

empfiehlt billigft Paul Näther Nachfl Tel. 343. Merfeburg. Martt 3 "Seit Jahren litt ich an quälende

Shlafloß=

igteit, meine Kerven n. mein Körper waren total berunter. Auf arzil Mat trant ich Albuchperfer Marterwebe Gurfensele (Nobel) einen Marterwebe Gurfensele (Nobel) einen Mangan Acchiel geiden tam der beiberfehnte Schlaf mieder. Schrinke Marterwebe feit 400m. nub fühle mich is geitund frijd, mich fro, die nich is geitund frijd, mich fro, die nich seinen St. 3. Arzil. warm empf. Fl. 35 Bi. bei Rich. Rupper nub Keinh, Riese

Millionen gebrauchen gegen helferfeit, Kainrrh, ichleimung, Krambf-Keuchhusten

aiser Brust Caramellen

and den "I Jannen.

Brito. verdürg, d. fich. gelign. v.
Letzt. vi.
Ariv. verdürg, d. fich. griolg.
Außert befömmliche und
mohischmedende Bondons.
Batet 25 Kf., Dole 50 Kf.

Bu haben in Merieburg
bei: E. Chader, Rgd. priv.
Eradt-Aporthete. A. Godgal,
Budermitt., M. Aieslich Jing.
East Abel. Abler-Drogerie,
Permannt Beniger, Pleumarkt-Drog., Ito Cante.
Kobeth, Middeln.
G. Diffe. Vandifiedt.
G. Buffe, Edaffiadt.

Sch exilâre jeder Frau, wie ich eine fehr leichte Entdindung erreichte. Näderes mit 2478 begl. Dantfag, gratis. Frau 5. Johannes, Bremen, Bufeftr. 118. Faft ichmerglos! Reine Narbe!

Zätowierungen, Muttermale, Leberflede Barzen, Sühnerangen entfernt garant, ohne Aben ober Schneiben (durch eleftr., gesehlich gesch. Bersahren)

Allfred Aluge Frifeur, Bahnhofftraße Ar. 10. Radfahrer-Club

Alemannia.

Sonntag den 25. Februar Ausflug nach Menschau. Dafelbst von nachmittags & und abends 8 Uhr an

im Lofal des Geren Gaffwirt Schmidt. Radfabrer und Sports-freunde berglich uftframmen. Der Horfand.

Der Rest meines Warenlagers wird zu

Kleiderstoffe in schwarz und bunt, glatte Seide in allen Farben, Kattune, weisse Batiste, Rocklüster, baumwollene Satins, Steifleinen, Taillenköper und Futterkattun.

Merseburg, Entenplan 9

#### 120 Millionen Mark

wurden im Jahre 1911 von der Bevölkerung des deutschen Reiches an das Ausland für Naturbutter gezahlt, Diese gewaltige Summe könnte dem deutschen Nationalvermögen erhalten bleiben, wenn die Haus-trauen statt der teuren ausländischen Butter, die mitunter noch von recht zweifelhafter Qualifät ist, nur die als wirklich vorzüglich eiprobten Delikatess-Margarine-Marken

Siegerin

allerfeinste, qualitätsreichste und der Molkereibutter am nächsten kommende Sahnen-Margarine, sowie

#### **Palmato**

die beliebteste, unerreicht feinste

Pflanzenbutter

-Margarine als besten Ersatz für die teure Butter gekauft hätten. Dabei hätten die deutschen Haus-frauen für sich selbst noch mindestens

50 Millionen Mark gespart

weil diese erstklassigen Marken bedeutend billiger sind wie die ausländische Butter.

All. Fabr.: A. L. Mohr, O. m. b. H., Altona-Bahrenfeld.

## Stabliscment "Bürgergarten". Sonnabend den 24. und Sonntag den 25. Februar

großes Bodbierfest. Sonntag von nachmittag 8 Uhr ab

großer Festball.

Bollbejestes demester der Stadtlapelle. Hochachtungsvoll



Jul. Quellmalz.

empfiehlt in Siphons und Flafchen

Milgen gratis.

Carl Schmidt, Bier-Berlag, Unter - Altenburg 10.

Salber N

## lvator=Bieres

Grube "Pauline" bei Borftewis.

:: Tänzchen :: Kaffeehs. Meuschau Der Borffnitt. 

Schüler ober Schilerinnen ber hiefigen höheren Schulen

Schief-Alub Rükschen

(Rotes Gafthof).

Sonntag den 25. Februar 1912 alles nach Köhichen zum

Preis=Schießen.

Ball.

Dazu labet freundlichft ein Der Borffand

Gesellschafts-Verein

"Wilde Bande".

Sonntag d. 25. Febr. d. J., von nachmittags 3 Uhr an,

Abends 8 Uhr Breisverteilung anschließendem

inden gute Benfion, Portenonnale mit Indait verloren.
Der auch nur Mittagstite.
Berm, Fran Baft. Favat. Domfter. 1

#### Gewerkv. der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter (H.-D.).

Ortsberein Merfeburg. Freitag den 23. Febr., abends 81/2 Uhr, außerordentliche

Mitgliederversammlung in der Reichstrone. Binktliches und sahlreches Erscheinen ist dringend notwendig. Der Borkand.

Subolds Reftauration Schlachtefen.

Schlachtefest. Allerik, Amtsbanf. 17.

Sansichlachten.

F. Beege, Beife Mauer 10.18 Cepring mit gut. Schulb.
Cepring mit gut. Schulb.
Debring findet gründt, und
vielfeit. Ausbildy. bei
3. Chard Mueller, Buchbandig.,
Dalle a. S., Alte Promenade 6.

Ginen Lehrling

ftellt an Oftern unter günstigen Bedingungen ein Eduard Bojenhahn, dalle a. C., Biderei und Konditorei, Merfeburgeritr. 161. Ede Königitr.

Ginen Lehrling

fucht ju Offern M. 6. Mifchur, Frifeurgeschäft. Ich fuche für mein Kontor ju Ditern einen

Schreiberlehrling. 6. Günther, Maurermftr., Breugerftr. 22.

**Uls Edineiderin** 

in und auber dem Haufe

empfiehlt sich A. Wengler, Sai Anfändige keißige Frau für die Nachmittagsstunden wartung oder halbe Tage Fo arbeit. Näb, in der Erp, d

Meiihte Bukarbeiterin sowie Lernende

finden sosort Stellung. Meldungen Sonntag von 10—12 Uhr. Otto Dobtowik.

Junge Mädchen, welche sich als **Puh-Garniererinnen** ausbilben wollen, finden Aufnahme unter bester Leitung

als Lernende.

Marie Diller Rachfl., M. Merter & S. Cachie.

Ochucht
nach Halle ein erfahrenes

Sausmädchen

fleinen vornehmen Saushalt. Ibung bier Ober-Altenburg 19. Chrlides, jaub. Mädden, nicht unter 17 Jah., fof. o. 1. April gefucht. Näh. Lindenfr. 8, XII.

Sauberes, tüğtiğ. Mädiğen zum 1. April gefucht Frau M. Burmeister, Kl. Kitterstr. 5, 1.

Sin nicht zu inng. Dienklädden fauberes, ehrliches Dienklädden bei gutem Lohn zum 1. April gef. Fran Raufmann vohnbald, Weißenfels, Marienfr. 21.

Gin groß. grauer Wolfsipik Augelaufen. Abunholen Reipilo 37.

Gine Gans entlaufen.

Serloren goto. Samennhe am Berloren 21. Febr. v. Weiten-feller Str. nach Babuhof, Bug 2 Uhr 40. Witte adsugeben gegen Belohn. Weitenselser Str. 28. pt.

Diergu 1 Beilinge,



## Beilage jum "Merseburger Correspondent"

Freitag den 23. Februar

1912.

#### Dem Geschäftsbericht des Bundes der Landwirte

entnehmen wir noch solgende Ungaben:

"Die Abteil ung für Majchinen wesen wesen wie und bei Andre 1911 landwirtschaftlich-indultrielle Unlagen, Waschien und Geräte im Berte von 1132 000 A an Bundesmitglieder sowie angeschoffenschaftlich und Erkeite im Sabre 1911 landwirtschaftlich-indultrielle Genossenschaftlich und Geräte im Berte von 1132 000 A an Bundesmitglieder sowie angeschoffenschaftlichen und Geräte im Berte von 1132 000 A an Bundesmitglieder sowie angeschoffenschaftlichen Benühung maschinelter Inlagen. Es wurden nur solche Unlagen und fünster Inlagen. So wurden nur solche Unlagen und schiederischen Bedürfnis entsprach Es wurden nu ageleieret: 23 Dreichanlagen, Wotoren, Votomobilen, Gelbudhanlagen, 18 esträsigen "Wotoren, Votomobilen, Gelbudhanlagen, Peridaulagen, Wotoren, Votomobilen, Gelbudhanlagen, 18 esträsigen und bei Beinzeite des Jandverschaftlichen Waschienweisen und ber den der in der Andere de

#### Parlamentarisches.

Deuticher Melchistag, (Sigung bom 21. Bebr.) Ju Beichstag tamen am Mittvoch bie Anterpellationen ber portichrittlichen Bolfspartei und ber Saialbemotraten über bie zeitweise Aufbeburg bes Mais und Futtergerftezolls und die Euspenbierung bes Kartoffelholls gur Besprechung bes Kartoffelholls gur Besprechung. Die sortichritt-

Abgeordnetenhaus. Sihung dem 21. Jehr.) Im Migwordnetenhause wurde am Mittwoch die zweite Beratung beim Auflisse at algebalten. Bei den "Einahmen" wurde der Arlungsgedigt für mittlere Beamte und die muner noch den zandvoerten konfurrenz machende Gefangenenardeit bemängelt. Bon mehreren Rodnern, auch dem Alg. Caffel (Apri) durche eine ausdehen Selprechung der Gefangenenardeit beim Einstelle Selprechung der Gefangenenardeit beim Einstelle Selprechung der Gefangenenardeit beim Einstelle Stelprechung der Schneren in Aussich geleften Teile Mittlerechalt. Abg. 29 den mer Uniglied wird bei der Allering Geinflüge der Stellrechung einschliede und der Verlegen des Verl

Donnerstag verlagt.

— Die Wahlprüfungen. Die Abteilungen bes Keichstags traten am Mittwoch zusammen, um die eingegausenen Wahlproteite auf ihre Yistigsteit zu prijen und die eingegausenen Wahlproteite auf ihre Auflöffligteit zu prijen und die eingegausen ihn, hir gillig zu erlätzen. Im die Auflig die Erleit werden die Auflig die Erleit werden die Auflig die Erleit werden die Erleitigung nicht in Tätigleit treten. Im übrigen durchen 80 Mandate der Wahlfom mitsten mit fin in überwie gegen die auflöhige Kroteie vorliegen. Die Wahlprühungskommisson den eintpreckend der Vereindarung des Seniventonvents die Ublicht, ein flares Tempo in über Aufleit der Vereindarung des Seniventonvents die Ublicht, ein flares Tempo in über Aufleit der Vereindarung des Seniventonvents die Ublicht, ein flares Tempo in über Aufleit der Vereindarung des Seniventonvents die Ublicht, ein flares Tempo in über Aufleit der Vereindarung der Ve

#### Um den Lorbeer der Wissenschaft.

Angorud verfülle gern beinen Bunich", etwiberte bie Schwester, "da ich sehr wohl die Notwendigfeit dieser Unterredung ertenne." Sie schrieb sofort einige Zeilen an ihre Freundin, die sie für sechs Uhr abends zu sich beschieb.

ten an ihre Freundin, die hie hir jechs Uhr abends zu sich beschied.

Wera war pünklich zur Stelle. Hatte doch Gertrub dingagesigt: auf Beinhards Wunsch", und daburch ihrer Ausforderung eine unwöderstelliche magnetische Gewalt berlieben, berdorgensten nicht allein durch den Trang der Liebe, sondern auch durch die Sehnlucht nach einer beziedenderen Aushprache, als solche am Tage vorder im Radmen der Heinen Kamilienfeite datte statischen Grenen. In Weras reinen impgräulichen Serzien mogten hundert Fragen, die ein Wädegenmund niemals in Laute drumt und anf die niemals in artikuserten Könen ein Beschelbe eirolgt, und doch durch zu kanne die kielbe die geschielbe die geschielbe

worrene, befrembliche Berbältniffe geschaffen hat, aus benen aus zu reiten ohne Schaben sir Leiten der Echile vor Ergreifen bes worrene, befrembliche Berbältniffe geschaffen hat, aus benen aus zu reiten ohne Schaben sir Leiten Seele salt unmöglich schein. "Bie meint In das Sosia gelest, währenb der Pottor ihr segeniber auf einem Sinde Albay nahm.
"Ganz einfach, mein Lieb, in der fichzen Hoffman, der gerinder auf einem Sinde Albay nahm.
"Ganz einfach, mein Lieb, in der sichzen Hoffman, der Anderschaft, wie der Leiten Licht und der Leiten Licht und der Leiten Licht und der Lingsten eine Beite Kulpt und Seele salt und das, nun die ich zurücke Beite Aufliche sich der einem Entstelle der Beite Auflagen und der einem Tongen in der Leiten Licht und der Anderschaft und der Leiten und kein auf der einem Ergren erwigen erwigen erwigen erwicken eine Anderschaft und der Anderschaft und der Leiten und kein der einem Ergren erwigen erwigen erwigen erwicken der Leiten und kein auf der der der der der der Leiten der Leiten Licht und der Leiten und kein der Leiten und kein auf der Leiten und kein der Leiten und kein der Leiten und kein der Leiten und kein Myrich und der Leiten und bier Richt auf der Leiten und der Leiten und kein der Leiten und der Leiten und der Leiten und kein der Leiten und der Leiten der Leiten der Leiten der Leiten der Leiten der Leiten Leiten und der Leiten Leit



#### Merseburg und Umgegend.

22. Februar.

Fernsprechdienft an Conntagen in Merfeburg. Rach foeben eingegangener Mitteilung ber Raiferlichen Boftbirettion hier hat biefe einem Untrag bes Bertehrs-Bereins wegen Erweiterung bes Gernfprechbienftes an Sonn- und Festtagen Folge gegeben und angeordnet, daß vom nächften Sonntag ben 25. Febr. d. J. ab von früh 7 Uhr im Sommer - 8 Uhr im Binter - bis abends 7 Uhr un-unterbrochen Dienft abgehalten wirb. Das Entgegenkommen ber Raiferl. Boftbireftion tann gewiß bantbar anerfannt merben.

dansdar anerkannt werden.

\*\* Der Bezirksverband Halle der Fortschriftlichen Bollspartei, zu dem auch der Wahlkreis Merledung-Duerfurt zehört, hälf jeinen diesigkrigen Parteitag Somtang der Z. Februar, der Mittelschriftlichen Verschrieben der Vollzieren. L. Agbreisericht. Berirkung der Bezirkericht. Berirkung der Bezirkericht. Berirkung der Mittelschriftligung für das Karteisterteit. I. Berirkt aus dem angeickoffenen Wahlteisen unter Berüfchichen der Meickschafteien unter Berüfchichen der Meickschafteien unter Berüfchichen der Mittelschriftlichen genetulgungs Gen, nachmitags foll eine Hendlichen genetulgung fürtinden.

\*\* Fand wert kief um mer. Die britte Bollversammlung des Geschäftigkrek 1911-12 findet am Donnerstag den 14. März, vorm. 10,30 Uhr im Stadioererbauselmungsjaglae in Jaule fiatt.

\*\* Bezirtsaussichung zu Merseburg. Die

nerstag den 14. Wärz, vorm. 10.30 Uhr im Stadiverordneten-Signapsiaale in Halle first.

\*\* Bezirtsausschuß zu Merseburg. Die vorübergehend, wenn auch längere Bowelenheit eines Simwojners vom Wohnarte berechtigt noch nicht zur Bölfgung aus der Bürgerrolle In diesem Sinne ist die Allage des Arbeiters E. aus Könnern gegen die dertigte Etadiverordnetenversammlung vom Bezirtsaussschaft vorigen Jahres is Ende zult von Könnern abwisend, um seinem Berufe als Seinlichtsgernachzenen. Da er hierauf aus der Bürgerrolle gelösst wurde und die Stadiverordnetenversammlung einem Enspruch wegen Richteintragung in die Bürgerrolle zurüch vies, erhob er Klage mit der Bezirknung, er halbe bei seiner Abmern bleibe, und deh auch ger der klage nich der Vergründung er der klage wird vies, erhob er Klage mit der Vergründung er der klage nich der Vergründung er der klage der der Vergründung der dort weiter wohnen wolle. Der Bezirksaussschuß vernette der von Kläger in die Bärgerrolle bezw. Bählerliste wieder einzutragen.

Orphal ichob mehr den giftigen Rauchgasen als der Flugalige die Häddlichen Sigenichaften dei Bermengung mit der Erde zu. Herr Umtmann Venling sichte bier-auf die Bersammlung mit herzlichem Danke an die Er-febernenen

Stugelige die Igablichen Eigenschaften der Bernengung mit der Greb zu derr Amtmann Be oling ische die Erforten die Berfammlung mit berzichem Danke an die Größenenen.

\*\* Im de utisch ein angelischen Danke an die Größenenen.

\*\* Im de utisch ein der Greichen Bonte die Größenenen.

\*\* Im de utisch ein der Greichen Borten der Greichen Borten die Erforten der Greichen Borten der Greichen Borten der Greichen Borten der Greichen Beite der Greichen Beite der Greichen der Greichen Beite der Greiche der Greichen Beite der Greichen Beschen der Greichen der Greichen Beschungselen der Greichen Greichen der Greichen Beschungselen der Greichen Beschungselen der Greichen Beschungselen der Greiche Greichen Greichen Beschungselen der Greichen der Greichen Greichen der Greichen Greichen Greichen Greichen Greichen Greichen Greichen Greichen Greichen der Greichen Greichen der Greichen Greichen Greichen der Greichen Greichen Greichen der Greichen Greichen der Greichen Greichen Greichen Greichen der Greichen Greichen Greichen der Greichen Greichen Greichen der Greichen Greichen Greichen der Greichen Greic

Entwurf bes herauszugebenden Führers soll seitens ber bazu gewählten Kommission nochmals burchgeseben und über die aufzunehmenden Bilber Borschläge inner-

verlein hate, wurde die Sigung gegen 11½, llfr geschlossen.

\*\* "Die Verlorgung unserer Stadt mit elektrischer Errorgung unserer Scheme einer össen das Thema einer össen das Tema einer össen das der Keichskrone, die vom Hausbestgere Verein einberusen war. Alls Redner war Handidat Nell gewonnen, der bereits in verschieden en Eingelandts im Correspondent seine Stellungnahme zu diesem verständlichen und äuserist jach inden Ausschlitzungen den ledhaften und äuserit jachlichen Ausschlitzungen den ledhaften Wit den Hausschlitzungen den ledhaften Wit den Hausbestell zu die Errorgeich des über nicht welche Stellung nach feine Ausschlitzungen den kohnen zu wählen sei, eine sehr schweizig und auf Indragehnte hinaus sinden sei, eine sehr schweizig und auf Indragehnte hinaus sinden beit errischen micht weder richtzungt gewondt werden. Weit seiner Verlagen, das jeht selfgefegt werde, könne nicht wieder richtzungt gewontreten und berücksicht, der früher Gleichfitrom hatten, jeht mehr oder weriger zum Dresstrom übergeben. Neduer erstätte sodann die krage, welche Stromart diete den Konsumenten mehr, dahin, das dem Dresstrom eine wirtschaftsichere Aleeluchtung exiet werde (Kobsensadenung) und die Notore denen des Gleichfitroms infolge ihrer Aberlastungsfäsigkeit, weniger Erromberdames und des billigen Anschaftlingspreises vorzusziehen sind. Ift nun ein ebentt. Abergang von Gleich-

iv: ftr

me ber

ern

jchl die

abe geb hat Ge das Schie

wer Per grei Mai fehe ehr Büt fein

Lebe Hur Hur gem Der U. I

au Drehftrom in technischer und faufmannischer Stuftschaft möglich? Rebner erbrierte zunächst fehr eingehend ein Drehftromprojett als Anjaschaus, Robellegung übergan von Gleickfirm zun Trehftrom ohne Betriebsibtrung uiw. Die Bentobilitätsberechnung dezeichten und Des Gestenbilitätsberechnung dezeichten und 2800.00 Mr. bei abruchschurung uiw. Die Bentobilitätsberechnung dezeichten der Malagedapital und 2800.00 Mr. bei Bentobilitätsberechnung dezeichten und 2800.00 Mr. bei Durchschutzen und Welgebaufen Welfung. Der Eromburchschutzen und Welgebaufen Leutschaus der Gestenburch und Welgebaufen Betrieb und der Welgebaufen Leutschaus der Verlagene des Gestenburgen, Bestulies uim einem Reefighits und Produkten und Welgebaufen und Welgebaufen der Welgebauf der Welgebauf der Welgebaufen der Welgebauf der Welgebauf

bie Frik, innerhalb beren gegen den ablehnenden Bescheib des Magistats bätte Klage erhoben werden können, verkaumt worden.

\*\* Im Herzen Aftens", so lautet das Thema eines Bortrags, den heute, Donnerstag, abend herr Zens-Lügen, Dozent an der Dumbold-Alademie in Berlin, im Twolisaale hält. Da der vom Gewerbestein und Kaufmännischen Berein veranftattete Bortrag mit Lichtbeltdern von Sven hebbi ergänzt wird, dürften den Besuchern einige hochinteressante Stunden sicher fein.

§ Dürrenberg, 21. Jebr. Dem Tode des Ertrinkens entronnen ist gestern nachmittag der hächtige Kurt Voigt im benachbarten Baldig. Der Kleine tummette sich auf der bereits morschen Eissläche Sourheiden, knoch plößlich ein und verschwand unter der Eissläche. Frau Schulmachermeister Junge, die den Vorgang bemerk hatte, eilte schnell sinzu, konnte iedoch den Kuben nicht erreichen; Landwirt A. Berlich, der ebenfalls schnell herbeieiste, watete in das 1½, Meter tiese Wasser und holte den flissen Eishporster noch seben aus dem aufem Cement heraus. Whöge dieser Fall anderen Kindern eine Warnung sein, das auf den Teichen noch allensfalben besindliche aber morsche Eis nicht zu betreten. Kindt immer ist posselle giste zur Stelle wie bier in diesem Falle.

betrefen. Richt immer in jo igneue Juje zur Schlein beiter in biejem Falle.
§ Aus dem Areije Merjeburg, 21. Febr. Die Ront- und Richausfende ift in Erof- Görfden, Richis Görfden, Groß- Schorlopp, Altrankidt, Röglig und Kirfden Groß- Schorlopp, Altrankidt, Röglig und Arhifiddu extofiden. Die 1. 3. angeordneten Spermakregeln find infolgebeffen aufgedoben und die Orifdaften dem Beobachtingsgebiet angegliebert worden.

#### Mücheln und Umgebung.

22. Februar.

\*\* Der alljährliche Fastenjahrmartt war von Budenbetigern reiddich belucht, mehr als andere Jahre. Da das Wetter stön war, hatte lich auch viel Kublichum aus alden Nachbarorten eingefunden. Den vielen Marttbesuchen und nutzen alle Budenbesiger ansverlauft boben, boch waren es meilt Swajergänger und nur einige Käuser. Es war, wie alljährlich, der Umfahret von den Vielen der Marttbesuchen am besten.

bet den Buckings, Apprennen und Klauenseucheneiten.
\*\* Nachdem die Mauf- und Klauenseuchenter des einde Zeuchstellen der Gemeinde Zeuchselbefande der Gemeinde Zeuchselbefalle erlossen ist, wied die vollzeilige Anordnung vom 3. Januar 1912 aufgeboden. Semeinde Zeuchselbefallen zu noch Beodachtungsgebiet. — Die polizeilige Anordnung vom 3. Febr. 1912, nach melcher die Gemeinde Vertikadt nehr "Selbfür ein Beodachungsgebiet Beldet, ist aufgeboden. Spermaßregeln beiteben für bildet, ist aufgeboden. Spermaßregeln beiteben für

knordnung vom 3. Jebr. 1912, nach melder die Gemeinde Anordnung vom 3. Jebr. 1912, nach melder die Gemeinde Anordnung vom 3. Jebr. 1912, nach melder die Gemeinde Ketk fladt nebt "Selbfur ein Beobachtungsgebiet bildet, ist aufgeboten. Severmaßregeln beiteben für die Ketter der die Kenden der Andrau Dienstag einen unerwälnische Werfaldeben Schränd ist mit mebr.

Diebe in der Racht aum Dienstag einen unerwälnischen Beitag den Andrau Dienstag einen unerwälnische Beitage aus gemein ind die Andrauf der Andrauf

§ Bennborf, 21. Febr. In ber Felbicheune bes Rittergutes Bennborf wurde am Sonnabend ein auswärtiger Mann in halbtotem Zustande aufgefunden, der anschienen von Strohballen geftürzt war und einen Schäbelbruch erlitten hatte. Er ift bald barauf § Frehburg, 21. Febr. Auf dem mit dem Wochenmarte verbundenen Ferkelmarkte waren 34 Korbischen angelahen, von denen das Paar mit 28 bis 34 Wt. bezahlt wurde. In unferer Nachbarstadt Laucha kostet das Paar 28 bis 30 Mt.

Aus vergangener Zeit - für unsere Zeit.

Aus vergangener Zeit — für unsere Zeit.

Bor 100 Jahren, am 22, Feb ruar 1512, karb der
Forscherund Entdedungsreisende M merig oße i purci,
nach dessen Aumen der von Columbus entdeckte neue
Beltteil "Amerita" genannt vonte. Mmerigo die
lebst an dieser Benennung keinen Antone des Merigo das
lebst and dieser Benennung keinen Untell, vielnehr ist
diese auf den Worsschaft aus E. Die in Kotheringen nurühzustingen. Dieser gad eine Beschreibung der Keisen des
Amerigo deraus, der Beschlichen, Westinden und Amerika,
der nach Columbus, bereifte und allerdings wertvolle
Entdedungen machte. Amerigo kand in spansischen
Diensten und ward 1508 gum Größteutennan der
Indiensährten ernannt
Ausschlädigen der Keisen der die Keisen der
Andennangewesen und ert die Beschantischet in
Columbus hat in ihm den Forschertrieb erweckt.

Metterwarte.

23. 23 am 23. Febr.: Ein wenig falter, zeitweise heiter, meist wolfig bis trift, it-llenweise etwas Niederschläge.

— 24 Febr.: Etwas kalter, wechselnd bewölft, zeitweise

Vermischtes.

\* (400 Millionen für die Kultur des Rildeltas). Lord Kitchener, der neue Gouderneur Agydrens, beginnt seine Umstädigseit mit einem großingen Krojette, das darauf absielt, die Bedössprage in dem Rildelta endsüllig an regeln und zu löfen. Die Belprechungen Kitcheners mit dem englischen Direktor der Suckland-Geiellschaft, Sir William E. Gartin, und Rr. Artur S. Bedd gipfeln in einem großartigen Entwurfe, der die tinflische Bewössenzigen Gentwurfe, der die einen Kostenaufvond von rund 400 Millionen Mart erfordert. Das Jauptziel des Brojetles it die Berbesserung der Lualität ägyprischer Baumwolle.

Neueste Nachrichten.
Wien, 22. Febr. Die "A. Fr. Kr. Jögrebi: Benn man die Amdochungen guiammenhält, die der neue Minister des Auswärtigen Graf Berchtold mit den leineben Berbinlichteine Deutsichands, Italiens und Anglands gewechselt dat, zeigt sich deutlich, in welchen Beschungen an den großen Nachbarn sich die vereichlungarn bei dem Hollichen des Grafennschreuthal besinder Kraft, die Alltan, mit Deutschland ist in umgelchindister Kraft, die Alltan, mit Istalien beschieft und die Tribung werschlands, die gest der Angerinakten und Ansstand und deutschland und deutschl

an sber Zeit ber Annerionstrife zurückgeblieben war. Graf Achrenthal hat in ber Tat ein reiches Erbe spitterlassen.

Il er bing en, 22. Jebr. Durch Selbstentzündung entstand gesten abend in der llerdinger Baumboolhinnerei-Altiengesselfschaft ein berheerender Brand. Die großen Fabrikausgem staden im Angendist in Flammen. Die großen Fabrikausgem staden im Angendist in Flammen. Die großen Fabrikausgem staden im Angendist in Flammen nie Ausgendische Entschliche und Arbeiterunen sich unr mit großer Müße reiten konnten. Wan beströßet, daß die für unr mit großer Müße reiten konnten. Wan beströßet, daß die sie Kerionen wurden so schwerbertest, daß an ihrem Ausstendische und die Angendische Staden und in eiger Ausge, als die Frendenbosssen und in tieser Ausge, als die Frendenbosssen daßeit lagen und in tieser Ausge, als die Frendenbosssen das dem Ausgehaft uhr ein Artragig nach dem Jungtrausjoh die Kilometer 8,80. Der Zunnel war vollsommen beitrebssäßigt, nur die seigen So Meter die zur Endiation bedürfen noch des Ausbaucs. Der leite Schustrassen der vollsomen die Louise eine Meter große Loch frochen dei Tagesandruch die Mineure und grüßten den süblichen schmen. Um 9 Mit früh war das 20 derweitert und ein kleines Klateau beransgeschlagen, auf dem Bonerfal war der Berlonen die Aussicht bedundern konnten. Bis nach dem Khonetal war der Blid offen.

#### Getreide- und Produktenverkehr

Weijen fof, int. 210,00 Mt.
Roggen fof, it. 189,00 Mt.
Roggen fof, it. 189,00 Mt.
Safer fein 210,00—215,00 Mt., do. mittel 205,00 5is
209,00 Mt.
Weijen meht Kr. 00 brutto 24,75—29,00 Mt.
Roggen meht Kr. 00 brutto 24,75—29,00 Mt.
Gerffe int. Leicht 189,00—190,00 Mt., do. ruftige frei Wagen leichte 179,00—32,00 Mt., do. ruftige frei Wagen leichte 179,00—184,00 Mt.
Beizen fleie grob netto ert. Sad ab Mühle 14,25 bis 14,65 Mt.
Roggenfleie nettp ab Mühle extl. Sad 14,35 bis

Stroh und Seu.

Salle a. S., 20. Jehr. (Mitgeteilt von Otto Meisphal.)
Sämtliche Preife getten für 50 kg und mor bei Partier
tei Madn bei Seinelgenen Kultern frei Hoffen.
Megente Augusten Sultern frei Hoffen.
Megente Augusten Sultern frei Hoffen.
Megenten Her ob im Aberleiten bei Harten:
Rogentierd — Wit. Meisentroft — Wit.; an EtreiRogentierd — Wit. Meisentroft — Wit.; an Etreineueden: Rogentierd De 3-25 (300) Weisentroft 2,502,75 (300) Wit. Meritbridg: Rogentierd 2,75 (—).
Weisentroft 2,75 (—) Mt.
Meisentroft 2,75 (—) Mt.
Meisentroft 2,75 (—) Mt.
Meisentroft 2,75 (—)
Mt., gute fremde Sorten: 4,30-4,50 (4,75500) Wit.
Rese beu erter Amitt beite Sorten: abne Pagehat.

5,00 Mt. Aleehen erfter Schnitt beite Sorten: ohne Lagebot. Torfftren in 200 Itr.-Ladungen, frei B.5m bier 1,05 Mt., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,05 Mt. Hället, geinnd und troden, bei Partien frei Balin hier 2,70—3,00 Mt., im einzelnen vom Lager hier 8,50 Mt.

Anzeigen für Merfeburg. Für diesen Teil übernimmt die Redaktion dem Publikum gegen-über keine Berankwortung.

Dant.

Hir die Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unserer teuren Dabinaeldiebenen sagt Allen berglichen Dank die trauernde Familie

Felix Sohl.

Für die überaus acht-reiden Beweise heral, Teit-nahme det dem Hinideiben unferestlieben Antidisenen lagen wir biermit Allen beral. Dant. Besonderen Dank seinen Mitarbeitern der Firma Mande für das ebrenvolle Geleit.

Merfeburg, 21. Febr. 1912.

Die trauernde Familie Boltze.

Für die zahlreichen Beweise berzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis unserer lieben kleinen Liesbeth

fagen wir hiermit unfern berg lichen Dant.

Merfeburg, den 22. Febr. 1912 Familie Bönifch.

Um Gonnabend den 2. Mär 3. 3., vorm. 10 Uftr, follen im Gefchätissinmer der unterzeichneten Ber waltung, wofelbt auch die Be-bingungen ausliegen, die Abfuhr der Affe und des Milles ver-dungen werden. Borfdriftsmäßig Angebote werden die 31 dem ge-namien. Beitpunft entgegen ge-nommen.

nommen. Garnifonverwaltung Merjeburg.

Garnisonvertonlinng Merfeburg.
Die Kähfenabsälle auf den köbtlichen Krankenhaufe auf die Zeit vom 1. April 1912 die I. Marz 1913 sollen versteigert verden. Lennin diesen wich auf Mitthood den 6. März d. 3., der die die die die die die Martinale in die die die Kathauf, 1 Treppe, anderaunit. Merfedung, den 19. Febr. 1912. Kransenhaufs-debutation.

Araniengaus-vepitation.

Die Eleferium der Kolonial-waren, Killenfrücke und bergl. der Mehl. Ande in Eleichwaren, jobie Geife und Goda für das Kibet. Krantendams hiereleht foll auf die Zeit vom 1. April 1912 bis 81. März 1918 vergelen werden. 21. Vertänder in Eleichen in Eleich Killen in Eleichen in Eleichen der Rr. 21 Krathaus 2 Treppen aur Einlicht aus.

ungebote für obige Lieferungen find mit entsprechender Aufschrift zu Bersehen und verschloffen zu folgenden Zeitpunften an uns einzureichen:

ingelieer Zetzeinsteet in inseinjureicher.

2) Kolonialwaren, Hilfenfrüchte ind dergl.

Sonnabend den 2. März 1912, bormittags 11 Uhr.

b) Mehl. ind Baafmaren Gonnabend den 2. März 1912, bormittags 11½ Uhr.

O Keilde und Baueftwaren Gonnabend den 2. März 1912, mittags 12 Uhr.

d) Seife und Soda Sonnabend den 2. März 1912, mittags 12½ Uhr.

Merfeburg, den 16. Kebr. 1912, 2012 Krantenhaus. Debutation.

Serrichaftliche 1. Ctage. settelhyniningt i. Einge, beftebend aus 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, Wasser-ipillung, Gas u. eleftr. Licht vor-banben, Gartenbenugung, ift ver 1. April d. I. zu vermieten Wo? lagt d. Exp. d. Bf.

Bohnung, hochherrichafilich, modern, 6 Zimm., Bad, Garten, reichlich Rebengelaf, fortjags-halber 2. 1. 4. 1912 ev. früher zu verm. Näb. beim Hauswirt

Christianenstraße 5, 1. Gt.

Rartt19, f. cig., 6 Zimmer Rader Ride, Mädden-Lammer, reidilid Zubeh, Dartere auf 6 Zimmer, Mäddenkammer Ride, reidilid Zubehör, poljend für Bureauswede, breiswert zum 1. Juli au vermieten. Zu erfragen bei 8. zoffmann, im Laben.

#### Statt besonderer Meldung.

Mittwoch abend 9 Uhr entschlief sanft nach kurzem, solwerem leiden mein innigstgeliebter Mann, der treusorgende Vater meines Kindes, mein lieber Sohn, uuser lieber Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Kgl. Generalkommissions-Sekretär

#### Otto Goetze.

Dies zeigt schmerzerfüllt an im Namen der Hinterbliebenen

Marie Goetze geb. Schelz.

Merseburg, Cassel, Wiesbaden, Friedenau, Egeln, Hardisleben, Bad Salzbrunn, den 22. Februar 1912.

Beerdigung findet Sonnabend um 2 Uhr von der städt. Friedhofskapelle aus statt.

Mittwoch früh 4 Uhr entschlief nach schwieren Leiden unsere liebe Mutter, Gross- und Schwieger-mutter, Frau verw. Bäckermeister

#### Pauline Juckoff

geb Raap.

Im tiefsten Schmerze

#### die trauernden Hinterbliebenen.

Merseburg, Leipzig, den 21. Februar 1912.

Die Beerdigung erfolgt Sonnabend den 24. Febr. nachm. 3 Uhr vom Trauerhause Ober-Burgstr. 8 aus.

Bersehungshalber ift die von rrn Ob. = Reg. = Rat Nobiling

herrichaftliche Wohnung A. Welzel, Domplat

Größere Wohnung ift sofort iber später zu beziehen Globigfauer Str. 16, a.

Wohnung, 5 Zimmer, Küche ind Zubehör, zu vermieten Weißenfelfer Straße 40.





## -Matulatur

vird, um damit zu räumen n halben und ganzen Ztr au bedeutend ermäßigten Breisen

abgegeben im Berlag des "Correspondent"



## Flügel Pianos

bewährte Weltmarke 1911 Turin Grand Prie

Filiale Merseburg: Ober-Burgetr., Vertr Rud. Meckert.

lm Ausverkauf ausserordentlich billig Damen - Strümpfe Kinder - Strümpfe, Herren - Socken. Wäsche-Haus Adolf Schäfer, Merseburg.

Halleiche Straße 23

iit die von derrin damptmann von Glafenapp bewohnte bereichaftl. Etage, dochpart, bestebend aus, 6 Jimmern mit reicht. Aubehör, Bades, Garten, verfehungshalben per 1. April oder hierer zu vernieten. Zu erfragen beim Bermalter Auf Thiele, Al. Ritterfrech 9.

Stube und Kammer zum 1. 4 an rubige Leute zu vermieten Lauchfiedter Straße 20.

Möbliert Zimmer mit vo ler Pension Clobigfauer Str. 9.

Zu mielen gesucht. Angebote mit Preis unter E et an die Exped. d. Bl.

Möbl. Zimmer per 1. März an mieten gesucht. Offerten mit Preis unter BB 3 an die Exped. d. Bl.

Ein Landgasthof mit 20 Morgen iebt gutem Canb, Zanisjaal, iebt gutem Inventar, 20 Min. von Babnikation entfernt, unter gimitigen Bebingungen bei 8–10000 Ml. Angabl, iofort au verfaufen. Näberes durch unter Krante, Merfeburg. Unwenitr. 29.

Ein möelichst neues Wohnhaus nit Garten zu faufen gesucht. Off. u. J S 50 postl. Werseburg.

Gute Speise - Karloffeln Richter, 3ohannisftraße Rr. 11.



Reundlich mödl. Immet an 2 herren evit. auch Damen uermienen 24. part.

2 Zimmer und Kilde im neuen Stadtviertel per 1. Märzzu mieten geluck. Off. an Grann. Moorite. 10, 1. Möbleries Zimmer Z. 1. März ge. wilde Raninden, a Sitiad Mit. 1, 10,

feiste Jasanhähne :. .. feifte Fasanhennen ..

Schneehühner .:. deutsche Poularden

Buter und Buthennen, frang. Poularden, Capaunen,

Perlhühner, Capa Rochhühner, böhmische Spiegelfarbfen. Schleie, Aale,

Saffgander, Angelicheufich empfiehlt guterb. große Betiftelle Gmil Boff, Rohmartt.



# correspondent

dezegepreie vierteljähri. 1 Mk., monati. 35 Pf

Wöchentliche Gratisbeitagen \$ seitig. illustr. Unterhaltungsblatt Romanen und Novellen 4 seit. landwirtsch. u. handelsbeff. mit neuesten Markinotierungen.

Anzeigenpreis 🏗

Mr. 45.

#### Freitag den 23. Februar 1912,

38. Jahrg.

#### Der Reidsetat.

Aus paclamentrischen Kreisen schreibt man uns: Der Statsenwurf, wie er dem Reichstag vorliegt und von ihm im wesentlichen angenommen werden wird, ist eine lex impersoeta; ein beträchtliches Stäck schlachtliches Stäck sicht beträchtliches Stäck sicht beträchtliches Stäck sicht betrumben der Hussicht steht und die Wittel zu ihrer Deckung. Und beshalb sich alle Beratungen über diesen Stat Stäckwert. Bei sehr gunftiger Ptunazlage — voenn seine neuen großen Ausgaben und teine dassure der verstehen Seuern in Aussicht stünden — könnte man die Grundsäge, nach denen der Etat ausgestellt ist, dilligen. Freilich selbst dann würde es sich stagen, od es nicht richtiger wäre, auf die eine oder die andere schlechen Mahe dass der grundsücken, kat in so weitgebendem Auge das durch Anleichen zu deefende Ertundbinarium zu entlasten zu unzunsten des aus lau-

in so weitgehenbem Maße das durch Anleihen zu decende Extraordinartina zu entlasten zu ungunsten des ans facienden Mittelm zu bestreienden vierelichen Grafs.
Die ungesunde Schuldenwirtschaft der "vor Wermuthsichen" Periode hat eine große Edneigung gegen neue Anleihen gezeitgt. Wer man muß sich darüber für zieh daß ein Staatsweien mit so großen Betriebsverwaltungen Post und Neichseisen werden — wei das Deutsch Reich ohne eine unberechtigte Vorausbelastung der Borden der hen und kanzen der Vorausbelastung der heute Gedenden nicht ganz auf Anleihen verzichten kann. Mit der dehrstellt um 900 000 Seefen steigenden Bevölferung, mit dem verköllmismäsia noch weit färkeren Verlöhrsguwochs jagrtag im 90000 Seten jteigenden Beddferung, mit dem verfällnismäßig noch mei färferen Verfelsztzuwachs find ftändig Erweiterungen unserer Verfehrseinrichtungen notwendig, die im besten Sinne des Wortes "werbende Vermögensanlagen" find. Sämtliche 241/2 Will. Wark etnmalige Ausgaben des ordentlichen Stats der Reichs

Rapitalsanlagen find.

Kapitalsanlagen sind.
Die im Ertaordinarium dieser Berwaltungen vorgesehenen Vermögensvermehrungen werden aus Anseihen gebecht, die einer jehr raschen Titgung unterliegen, so daß anch darin eine stille Reserve liegt. Wenn man aber jehe n. a. die 42 Mill. Mt. betragende Juhreserate sin die Erweiterung des Nordossiseratungs aus dem außerordent-sichen Erat in den ordentlichen gesetzt dat, so ist das eine Borausbelastung der jehigen Generation, die nicht gerecht-sertigt erscheint. Gewiß kann man diesen Ban nur in belschaft.



die Rovellen zur Strafprozekordnung und zum Gerichtsberfaffungsgefet

Gerigisverjassandenung und dun Gerigischer sied befanntlich in der vorigen Legislaturperiode vollständig unter den Tich gefallen. An detde Eefetze hatte der Reichstag eine große Arbeit geigt. Wie man sich ernnern wird, datte in den Parlamentsferien des Ichres 1910 außer der Kommission zur Keichsversicherungsordnung auch eine Kommission zur Keichsversicherungsordnung auch eine Kommission zur Keichsversicherungsordnung auch eine Kommission gesessen ich die konntillen gesessen der war über die ersten Paragraphen des Gerichtsversassion der von über die ersten Paragraphen des Grießes nicht hinaussgelömmen, alles übrig eise Innterden Tich. Das gleiche Schielal wurde der Novelle zur Erstaftvezegerdnung der eine Erstaftvezegerdnungen werden der von der man wünschen möchte, daß der wichtigfte Teil ihrer Betimmungen noch vor der großen Reform des Strafgesehungs in Wirtsamsteit reten sonnte.

Daß die Regierung wenig geneigt ist, einzelne Bestimmungen web werden des der ist es zu bestagen, der unsperen Standpunkt aus depressisch erstellicher Abeitungen, der unsperen Burdmäßigteit sein Zweiselbessen Bestimmungen, sier deren auch noch weiterhin vorenthalten bleiben follen. Es ist daher das Vorgehen der Fration der fortschrichtsfähren des Verlächterfassungsgeses und der Straftworfassungsgeses und der Straftworfassungspessungen der Straftworfassungsgeses und der Stra 

prozefordnung Befet werden möchten.

Die Berhandlungen des Reichstages über die Suspendierung des Kartosselzsuls und des Bolls auf Wais und Futtergerste, die am Mittwoch auf Grund fortigheitlicher und sozialdemofratischer Arterogenischen Auffanden und am Donnerstag fortgesetzt werden, haben immerhin zu einem kleinen politiken Ergednis geführt. Staatssekreiar Delbrud erklate

Mus bem Reichstage.

Volspartei in helles Licht zu ftellen.

Die nationalliberal-jozialdemotratischen Auseinandersekungen

der steelnetes Schiffer Seelet der gant bestoners ichmerzlicher Bebeutung. Liegt es doch nier alfau nahe anzunehmen, daß die Kationalliberalen die ganze Eesthichte dazu benuten wollen und werden, um det der Ternenerung der Präsidentenwahl mit einem Schien von Berechtigung lagen zu können: einem Schialdemokraten können wir nicht wieder den Bosten eines Lieparäsibenten anwertrauen. Und ho liegt denn die Eefahr nahe, daß wegen Uneinigkeit der Linfe bei Mechte alle brei Kräftbentenpolien mit ihren Eunten befeht und damit den Simmed der Verleich und ihren Einn dedeutete, nach außen hin umbreht.

In der Sache selft hatten offenbar die Rationalliberalen recht. Durch das Zeugnis der Abgeordrieten Dr. Aund, Ersber und Dr. Willer Weinigen wurde einwanktei estigstellt, das dei den Korehrprechingen der einwanktei estigstellt, das dei den Korehrprechingen der einwanktei estigstellt, das dei den Korehrprechingen der alle Bedel tassächlich gesagt hatte, der sozialdemokratischen Social und ben Kasser unsbringen und der Behalt das Hoch der Aufter ausbringen und der Behalt der Dos abstanten. Es ill sehr begreiftlich, daß die Gostaldemokratische eine solche Ertsärung, die mit ihrer ganzen Auffassung beier Dinge in Wisberdpruch sieht, icht nicht wahr haben will. Um so peinlicher muß es für fie jehr, daß ausgerechnet Webel eine bekartige Justigerung gegeben hat. Der neue Königsberger Abgeordniete Daafe